

TGL-Mixed verpasst knapp den Sprung auf Platz zwei

Sieg und Niederlage in Hirschhorn / U18-Mädchen starten im Verbandspokal

(rp) Eine Woche nach dem knappen 2:3 bei Spitzenreiter VSG Rhein-Neckar lieferte sich das Mixed-Volleyballteam der TG Laudenbach im Verfolgerduell mit dem gastgebenden TSV Hirschhorn erneut ein enges Match. Nach klar verlorenem Auftaktsatz behielt die TGL anschließend trotz hoher Führung im zweiten Durchgang die Nerven und kam nach umkämpfter Verlängerung zum Satzausgleich. Trotz vieler gelungener Laudenbacher Aktionen agierte Hirschhorn in den entscheidenden Momenten cleverer und gewann schließlich mit 3:1 (25:13, 28:30, 25:21, 25:21) Sätzen.

Im zweiten Spiel traf die TGL auf die SG Heidelberg-Kirchheim, die als Tabellenletzter keineswegs wie ein potentieller Absteiger auftrat und zuvor gegen Hirschhorn beim 3:2-Sieg einen Überraschungscoup gelandet hatte. Laudenbach war somit gewarnt und ging von Beginn an entsprechend konzentriert ins Spiel. Die Vorentscheidung gelang im zweiten Satz, als ein 8:12-Rückstand mit einem 9:0-Lauf gedreht werden konnte. Der 3:0 (25:22, 25:22, 25:20)-Erfolg täuscht ein wenig über den weitgehend ausgeglichenen Spielverlauf hinweg, denn die kräftemäßig nachlassenden Kirchheimer hatten der TGL alles abverlangt und dürfen wieder auf den Ligaverbleib hoffen.

Am gemeinsamen Abschlussspieltag aller Teams in Edingen kommt es nun zu einem spannenden Dreikampf um die Vizemeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Am 17.März hat der TSV Hirschhorn (24 Punkte) als aktueller Zweiter die besten Karten, während Heppenheim (23) und Laudenbach (22) im direkten Duell aufeinandertreffen. Zweiter Gegner der TGL, die mindestens Rang vier und damit die Wiederholung des Vorjahreserfolgs bereits sicher hat, ist die TSG Ziegelhausen.

TG Laudenbach: Lena Engelhardt, Katharina Müller, Rita Sturm, Joachim Braasch, Immanuel Griesbaum, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.

Mit großer Vorfreude fiebert die weibliche U18 der TG Laudenbach dem Turnier um den Nordbadischen Verbandspokal entgegen. Während sich der Nordbadische Meister TSG Wiesloch sowie Vizemeister SSV Vogelstang für die Süddeutschen Titelkämpfe qualifiziert haben, löste die TGL als Elfter von insgesamt sechzehn Teams der abgelaufenen Runde das letzte noch zu vergebende Ticket für den Wettbewerb in Mannheim. Für die Laudenbacher U18-Mädchen, die erst im zweiten Jahr Spielpraxis sammeln, ist allein schon die Teilnahme ein großer Erfolg. In der Vorrundengruppe C trifft Laudenbach am Sonntag (11.März) ab 10 Uhr auf die VSG Mannheim und den VC Eppingen, während für die U12-Kids der TGL ab 11 Uhr das Spielfest in Walldorf beginnt. Tags zuvor wird Laudenbachs Damenteam ab 14 Uhr im letzten Saisonspiel beim bereits feststehenden Meister TSG Blankenloch nochmal alles geben, muss aber in jedem Fall noch eine Woche um den Klassenerhalt der Bezirksklasse zittern. Dann werden auch die Mitkonkurrenten aus Leimen und Hockenheim mit ihren Heimspielen die Spielzeit beendet haben.